



Baselbieter Regierung gegen Fusion mit Basel-Stadt: Liestal - Die Baselbieter Regierung... vor 13 Min

Suche Suche

Das Gott-Mädchen

publiziert: Montag, 26. Aug 2013 / 13:43 Uhr / aktualisiert: Montag, 26. Aug 2013 / 16:55 Uhr



Bundesrätin Simonetta Sommaruga: Schaffe es, die Medienreute einzuschläfen.

Foto: EQ Images

Immer wieder stelle ich fest: Es tut nie wirklich weh, was Feinde uns antun, von denen erwarten wir nichts anderes, doch wenn es um Freunde oder Freundinnen geht, schmerzt es höllisch.

Like Sign Up to see what your friends like.

Seit der Einführung der Bundeszentren für Asylbewerbende durch die Sozialdemokratin Sommaruga und den Verlautbarungen durch ihr Bundesamt für Migration kann ich nur noch den Kopf schütteln.

Was ist passiert?

Die Schweiz führt eine Asylgesetzgebung ein, welche in sogenannten Zentren, Asylsuchende, die keine Aussicht auf Bleiberecht haben, übers ganze Land zusammenpferchen. Die Bundeszentren werden in enger Kooperation mit den bisherigen Bunkern des Militär- und Verteidigungsdepartement, das bürokratisch anders heisst, aber eigentlich nur das ist, geplant, eingerichtet, geordnet. Die Gegenden um diese Bundeszentren werden dann in Rayons oder Sonderzonen eingeteilt. Diese Sonderzonen werden in enger Absprache mit der «Bevölkerung» mit entsprechenden Regeln ausgerüstet, um den «Ängsten» der «Bevölkerung» stattzugeben.

Den Asylsuchenden wird der Besuch der Badeanstalten, des Sportplatzes, öffentlicher Wege und Verkehrsmittel zu bestimmten Zeiten verboten. Der ehemalige Caritas-Mitarbeiter Mario Gattiker verteidigt die Regeln, die nicht nur ansatzweise, sondern direkt an die rassistische Geschichte Europas und des Apartheitsstaates anknüpfen. Hören Sie sein technokratisches Bürokratenpeak: «Es ging darum, dem subjektiven Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung zu tragen.» Die grüne Regierungsrätin des Kantons Aargau verteidigt die Regeln für die konzentrierte Lagereinrichtung in der Schweiz namens «Bundeszentrum» gelassen mit: «Ach, wissen Sie, diese Regeln sind ein Kompromiss, damit die Bevölkerung in Bremgarten den Entscheid mitträgt. Schliesslich muss man sich in vielen Bereichen des Lebens an Regeln halten. Man darf an Wochenenden auch nicht Rasen mähen oder überall Hunde frei laufen lassen.» Sie tritt in der Rundschau auf und verteidigt wie meine philosophische Beschreibung der «Das Gott-Mädchen» unwürdige Rayonvorschriften mit charmanten Lächeln und einer Technokratenprache, welche jede Brüsseler Medienkonferenz wie eine Poesiestunde aussehen lässt.

ANZEIGE

24/7

Hilfe im Notfall
Hausratversicherung der AXA
Jetzt informieren

adfinity

6 Meldungen im Zusammenhang

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite

- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- Bundesrat
- Inland

ANZEIGE

Ihre Arbeit ist unser

300m INCREDIBLE LIGHT POWER

It's not a laser new generation flashlight

Click here

news.ch **Ticke**

- 12:12 Baselbieter Regierung gegen Fusion mit Basel-Stadt
- 12:08 Kirgistan: Beulenpest kostet Teenager das Leben
- 11:59 Jeden Tag landen 62 Tiere im Heim
- 11:57 Drake vom Stylisten verklagt
- 11:54 Jennifer Aniston: Jugendwahn wird gebremst
- 11:45 Werden Klimamassnahmen unterschätzt, drohen Fehlinvestitionen
- 11:42 Strompreise klettern nach oben
- 11:37 P. Diddy: Schlägerei bei VMA-Party
- 11:36 Savic versucht sich in England
- 11:25 Komomicki coacht den FC Chiasso

Letzte Meldungen

WETTBEWERB

MARKUS KREBS LITERATUR UNTER BETAÜBUNG

► **Mitmachen und Tickets gewinnen** Markus Krebs hat per Zuschauer-voting souverän den RTL Comedy Grand Prix gewonnen. Der 41-jährige Duisburger heimste damit nicht nur ...

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

Regulatory Affairs Manager - 50%
Your Challenge Submission of new product applications and life-cycle management of product...
► **Weiter**

Leiter Regulatory Affairs (m/w)
Kaderposition bei einer führenden Schweizer Pharmafirma Unser Kunde bietet höchste Professionalität... ► **Weiter**

Regulatory Affairs Manager Pharmacie
Your Challenge Responsibility for timely submission of new products to Swissmedic according to... ► **Weiter**

Regulatory Affairs Specialist - Freelancer
Regulatory Affairs Specialist I am currently looking for a Regulatory Affairs Specialist for a... ► **Weiter**

Karma

FALAFEL

JETZT KARMA LUNCHPAKET FÜR DEINE FREUNDE GEWINNEN

►►

Karma
Für vegetarische Weltreisen.

coop
Für mich und dich.

Einzig die internationale Presse haut auf den Deckel. Dank Boulevardmedium Blick (der als erster die Geschichte der Menschenrechtsorganisation «Augenauf» aufnahm), dank Facebook und Twitter verbreitet sich endlich die kritische Information über das Gebaren von Justizministerin Sommaruga und ihrem Bundesamt für Migration. Anders als die Beamten-Technokraten, die meinen, Rassismus mit neuen Wörtern zu verstecken und hinter Begriffen wie Bundeszentren (mit Zaun), Rayonverbot, Ausgangszeiten, Schutzmassnahmen etc. zu legitimieren, titeln die internationalen Blätter das, was Sache ist.

Doch dann fällt das «Täschligate» leider mit dem Badiverbot zusammen und schon dreht sich der Diskurs schweizintern nur noch darum, ob Oprah einfach eine verletzte Narzissin oder tatsächlich Opfer rassistischer Behandlung gewesen sei. Hinter dieser Skandalisierung flaut die Diskussion über das, was sich momentan vor unseren Augen abspielt ab. Nur dank der investigativen, kritischen und hervorragend informierenden «Rundschau» vom Schweizer Fernsehen ist es zu verdanken, dass sich die verantwortlichen Behörden in der unmenschlichen schweizerischen Asylpolitik nicht einfach ungestört die Hände in Unschuld waschen können.

Der Rassismus beginnt im Kopf und setzt sich dann in Recht um - quod erat demonstrandum. Seit über 15 Jahren prasseln in der Schweiz medial Slogans aus alten Franco-Katalogen rüber, die nie wirklich diskutiert, kritisiert und nachgefragt werden. Es herrscht eine Meinungs- und Umfragedemokratie, die Politik schon so sehr vermessen hat, dass eben auch Grüne und Sozialdemokratinnen plötzlich meinen, auf «subjektive» Gefühle der «Bevölkerung» und auf «Mehrheiten», die immer rechts verortet werden, Rücksicht nehmen zu müssen. «Subjektive» Gefühle, die gemessen sind und nicht wirklich gelebt und erfahren. Es ist der nackte Wahnsinn. Vor den Wahlen 2011 wurden von den hiesigen Politikvermessern der SVP riesige Wahlgewinne vorausgesagt und was passierte? Die SVP verlor wie in den letzten 6 Wahlen noch nie. Trotzdem übernahmen die Sozialdemokraten und die Grünen offensichtlich «subjektiv» angenommene Mehrheiten, statt dass sie mit Menschen reden und schauen, welche Lösungen unter Menschen und nicht unter Kategorien, unter Zahlenreihen verhandelt werden.

Stellen Sie sich vor, Christoph Mörgeli oder Christoph Blocher hätten sowohl Gesetzgebung als auch die diversen Sonderzonen und Rayonverbote, die Zäune, die Verlautbarungen zu Menschen wie Sie und ich, die keine Gnade der europäischen Geburt kennen, zu verantworten. Stellen Sie sich dies auch nur eine Sekunde vor und Sie realisieren: Der Sturm der Entrüstung würde nicht nur wie vor drei Wochen in der internationalen Presse über die Schweiz hinweg brausen, sondern es gäbe innenpolitisch heftige Diskussionen und Auseinandersetzungen über die rechtspopulistische SVP, welche ungerührt jeder Menschlichkeit einem Rassismus, einem Kategoriendenken frönt, welches jede Demokratie und jedes Grundrecht ausser Kraft setzt.

In den letzten Jahren wurden dank dem mutigen Einsatz unabhängiger Beschwerdeführer mehrere SVP-Exponenten strafrechtlich verfolgt und auch verurteilt. Doch in den letzten Wochen waren es durchwegs sozialdemokratische und grüne Politikerinnen, die sich für das Rayonverbot stark gemacht haben. Die Medienmeute liess sich von Justizministerin Simonetta Sommaruga einschläfern mit den Worten: «Die Grundrechte sind nicht verhandelbar», wenn in der Praxis genau dies passiert. Die Schweizer Presse hakt nicht nach, da müssen schon die Social Media und die Organisation «Augenauf» informieren, agieren und die Grundrechte für Menschen vertreten.

Christoph Blocher und Christoph Mörgeli würden strafrechtlich mit dem Hinweis auf die Verweigerung einer für die Allgemeinheit gedachten Leistungen aus rassendiskriminierenden Gründen sofort verklagt. Sommaruga, Gattiker und Hochueli sind bisher von jeder strafrechtlichen Verantwortung dieser «Sonderzonen», «Rayonverbote» etc. verschont worden. Kann mir jemand erklären, weshalb? Der Rassismus, mit welcher die SVP seit Jahren Menschen aufgrund vermessener Kategorien nach Wertigkeit einteilen wird nicht einfach besser, nur weil er von Grünen und Sozialdemokratinnen verteidigt wird, oder habe ich hier etwas verpasst?

Entsetzlich ist, dass unter den Linken der Diskurs darüber, was für die Mehrheit alles getan werden sollte, welche sogenannten «Zugeständnisse» man an die verängstigte Bevölkerung leisten sollte, welche Massnahmen man trotz klarer Erkenntnis, dass hier Menschenwürde verletzt wird, unterstützt werden sollen, völlig fehlt. Fühlen sich nun tatsächlich die Sozialdemokratinnen und die Grünen dafür verantwortlich, die Unmenschlichkeit in der Migrationspolitik zu legalisieren ähnlich wie der Sozialdemokrat Schröder die Entsolidarisierung und Verarmung der Gesellschaft mehrheitsfähig gemacht hat? Müssen es tatsächlich immer wieder sogenannte linke Kräfte sein, welche die grössten politischen Schweinereien zu verantworten haben? Ist deshalb Barack Obama der Nixon des 21. Jahrhunderts mit dem totalitären Gesicht? Gibt es daraus Konsequenzen, wenn wir bei den nächsten Wahlen unsere Stimme geben?

Es wäre höchste Zeit, darüber offen, kontrovers, heftig und mit vielen historischen Verweisen zu diskutieren. Wenn die Sozialdemokratie und die Linke nicht mehr streiten können, dann gewinnen diese vielleicht Wahlen, die aber sofort verloren sind, wenn sie in eine Rechts-Politik münden, welche die Rechte nie wagen würde.

(stä/news.ch)



Últimas Noticias
 Noticias.Terra.com/Mundo
 Las Últimas Noticias del Mundo. Entérate de Todo en Tiempo Real.

Regulatory Affairs Spezialist (w/m)
 Unser Kunde Ist eine internationale Pharmaunternehmung in der Region Zürich Ihr Aufgabenbereich... [► Weiter](#)

Senior Information Specialist (part-time, 50%)
 Aglobal healthcare leader, Novartis has one of the most exciting product pipelines in the industry... [► Weiter](#)

Qualitätsmanager / Regulatory Affairs Manager
 Wir sind ein international tätiges Schweizer Unternehmen in der Dental- und Kosmetikbranche mit... [► Weiter](#)


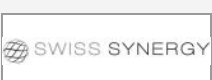
Mitarbeiter Political Office (w/m)
 Als führende Schweizer Retail Bankengruppe machen wir unseren Mitarbeitenden den Weg frei. Dabei... [► Weiter](#)

Senior Regulatory Affairs Associate (m/f)
 Provid support for International and European Regulatory Requirements Report to management with... [► Weiter](#)

Regulatory Affairs Manager in Basel Land
 Regulatory Affairs Manager in Basel Land Suchen Sie aktuell nach einer neuen Herausforderung im... [► Weiter](#)

[Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.](#)

wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
 MILCHBAR am	22.08.2013
 JORAT Bois du Jorat	21.08.2013
Referral Institute Certified Networker Program Referral Institute Certified Networker Program	20.08.2013
 SWISS SYNERGY	20.08.2013
4m2s HolzAG 4m2s HolzAG	20.08.2013
<input type="text"/>	<input type="button" value="Suche"/>

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- www.meinungs.net
- www.bleiberecht.eu
- www.verkehrsmittel.at
- www.massnahmen.org
- www.rayonverbot.ch
- www.sommaruga.de
- www.menschlichkeitinfo
- www.medienmeute.com
- www.schweizer.net
- www.bruesseler.eu
- www.grundrechte.at



Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!


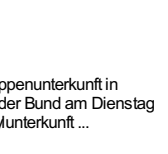
branchenbuch.ch
 Domainregisrtrationen seit 1995



ANZEIGE


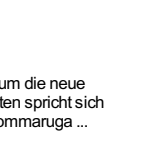
Kommentieren Sie jetzt diese news.ch - Meldung.



Lesen Sie hier mehr zum Thema

K
 Samen - Drei Tage, nachdem die ersten Asylbewerber in das temporäre Bundeszentrum in Alpnach OW eingezogen sind, hat ... [mehr lesen](#) 


bd
 Alpnach OW - In einer Truppenunterkunft in Alpnach in Obwalden hat der Bund am Dienstag für sechs Monate eine Asylunterkunft ... [mehr lesen](#) 

PA
 Bremgarten AG - Rund 80 Personen haben am Freitag in Bremgarten AG gegen die Sperrzonen protestiert, welche für die in der ... [mehr lesen](#) 

fb
 Bern - In der Kontroverse um die neue Asylunterkunft in Bremgarten spricht sich Bundesrätin Simonetta Sommaruga ... [mehr lesen](#) 


bd
 Bremgarten AG - Die Stadt Bremgarten AG und das Bundesamt für Migration (BFM) haben bei einem Treffen am Donnerstag ... [mehr lesen](#) 

Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit. [Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

VADIAN ID: 

Passwort: [Passwort vergessen?](#)

DSCHUNGLBUCH 



BILDERGALERIEN



kredit.ch *günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit*

Kreditrechner

Wunschkredit in CHF

Laufzeit in Monaten

Ratenabsicherung

seite3.ch



Seite 3 M

wetter.ch

	DI	M	DO	FR	SA	SO
Zürich	11°C 14°C					
Basel	10°C 15°C					
St.Gallen	12°C 16°C					
Bern	12°C 19°C					
Luzern	15°C 18°C					
Genf	12°C 20°C					
Lugano	16°C 22°C					

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

Greenpeace Schweiz ANZEIGE

Wir brauchen schonendere Fangmethoden und Schutzgebiete für die Meere!

Durch die industrielle Fischerei wurden die Fischbestände in den Meeren dramatisch reduziert. Ein Umdenken für eine nachhaltigere Fischerei muss erfolgen. Die atemberaubende Vielfalt zu bewahren ist Ziel der intensiven Greenpeace-Arbeit zum Schutz der Meere.


[Unterstütze uns jetzt mit einer Spende!](#)

fussball.ch

Savic versucht sich in England
 Komomicki coacht den FC Chiasso
 Basel vor letztem Schritt in die Champions League
 Auswärtssieg für Real Madrid
 Remis zwischen ManU und Chelsea
 Erste Heimmiederlage für Wl
 Deco hört auf
Mehr Fussball-Meldungen

Rebelspalter

Direkt Heldentat

Die Schweiz hat einen Aussenminister. Nachdem sich Bundespräsident Maurer in China als helvetischer Panzer-Kumpel aufspielte und sein sozialdemokratischer Kollege Berset ihm in China auf den Fersen folgte, wurde dies doch mit gewisser Erleichterung konstatiert. Denn so wie die offizielle Schweiz momentan China hofiert, war man ja auf alles gefasst. [► mehr lesen](#) 

► **«Schweiz braucht Erneuerung des bilateralen Wegs»** Bern - Die Schweiz will mit der EU über die künftige Organisation der ...



► **Burkhalter in der Kritik von 15 Schweizer Rechtsprofessoren**

► **Schweiz verliert an Souveränität beim EWR-Andocken**



► **EU bei «institutionellen Fragen» für gleichen Ansatz wie Schweiz**

Was die


«Umstrittene TVShow - Baby als Hauptgewinn» titelte stern online am 30. Juli dieses Jahres. Allein die Schlagzeilenwahl macht deutlich: Da sprechen Menschen mit einem mir ... [► mehr lesen](#) 




Foto: Regula Stämpfli



Foto: David Shay (Lizenz: CC BY-SA-3.0)






Was die

Von Donna Leon kenne ich die Geschichte ihrer Freundin, die einmal gemeint hat: «I don't like Maria Callas' voice because she was divorced.» Dies ging mir durch den Kopf als ... [► mehr lesen](#) 

[► Mehr von Regula Stämpfli](#)



OFT GELESEN

- 1 Forentina: Stocker soll bei Ljajic-Abgang kommen** 
 - 2 Stürmer des HC Ajoie niedergestochen** 
 - 3 Fliegendes Auto trifft Töfffahrer** 
 - 4 Fast nur Journalisten zur Eröffnung der Zürcher Sexboxen** 
 - 5 Robin Thicke: Miley Cyrus stahl ihm die Show** 
- [► Mehr](#)



Das seltsame Gebaren von links

DSCHUNGELEBUCHE

Regula Stämpfli sezert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



BS-Jobs, Regierungen und Geheimdienste

ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



Drehbuch vom Feinsten

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



Katholische Swissness: Alphorn und Schweizergarde

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



Armee-Einsätze: Plan B steht

Week END - der satirische Wochenrückblick
Wieviel Leid steckt in mechanischen Uhren?
Der perfekte Kandidat
Week END - der satirische Wochenrückblick
Zurück in die Zukunft
Juristische Hierarchie-Stufen (Übersicht)
Mehr Satire

ANZEIGE

hotel.ch
schnell und zuverlässig buchen

wirtschaft.ch

Strompreise klettern nach oben
Indien: Mittelklasse sorgt sich um Wirtschaftslaute
Schweizer Bank sucht Käufer oder Fusionspartner
US-Finanzminister sieht Schuldenerobergrenze Mitte Oktober erreicht
UBS bezahlt erneut 4,6 Mo. Dollar Strafe in den USA
André C. Müller wird neuer Actelion-Finanzchef
Winterthurer «Landbote» geht an Tamedia
Weitere Wirtschaftsmeldungen

greeninvestment.ch

Satellit an Bord: Solarflugzeug statt Trägerrakete
Greenpeace will trotz Verbot gegen Ölbohrung in Arktis protestieren
Grüner Strom: Überschüsse sind lösbares Problem
Bund will Fördergelder für Photovoltaik drastisch kürzen
Klimastiftung verteilt knapp neun Millionen Franken
Neue Grossanlagen für erneuerbare Energien
Neue Flow-Batterie als billiger Stromspeicher
Letzte Meldungen

egadgets.ch

Samsung legt im Tablets-Segment deutlich zu
«Chips»: Kopfhörer passen in jeden Helm
Apple kauft nächstes Start-up für seinen Kartendienst
US-Jugendliche achten neu auf mobile Privatsphäre
Globaler Mobile-Traffic steigt um über 50 Prozent
Notebook-ODMs setzen auf Cloud Computing
Gerücht: Neues LG «Tablet»
Letzte Meldungen

seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales

Qualitätsmanagement in sozialen Institutionen
Basale Stimulation® in der Pflege
Wer regiert die Schweiz?
ILP-Coaching-Ausbildung
Psychomotorische Förderung in der Kita; Prävention
Hochzeitstanz
Sozialversicherungen und Patientenrechte - MAS | DAS | CAS in Care Management
Mental-Power
Vorbereitung auf Einbürgerung (Deutsch)
Ayurveda-Massage-Praktiker



Detaillierte Gewinndaten

Baselbieter Regierung gegen Fusion mit Basel-Stadt: Liestal - Die Baselbieter Regierung... vor 13 Min

Suche

Suche

News Wetter Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur Sommer Stellenmarkt

Forum | *Dschungelbuch* | Etschmayer | Achsens Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen



Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestent.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommerguide.ch
hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch
klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch
konkurs.ch

kredit.ch
versicherungen.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister
Kompetenzmarkt
Domain registrieren
informatik.ch

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

[Impressum](#) | [Hausinternes](#) | [Wir suchen](#) | [Newsfeed](#) | [Wallpapers](#) | [Werbung](#)

news.ch (c) Copyright 2000 - 2013 by VADIANNET AG, St. Gallen